



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,
27. April 2022

49. Jahrgang, Nr. 17

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

Wo der „Wurzelsepp“ lockt

Am Kappelberg wurden die legale Mountainbike-Trails eingeweiht

Befahren werden können sie schon seit Mitte Februar. Nun wurden die neu ausgewiesenen legalen Mountainbike-Trails am Kappelberg auch offiziell eröffnet. Dazu trafen sich am vergangenen Mittwoch Bürgermeisterin Beatrice Soltys, die auch für den Stadtwald verantwortlich ist, Gerd Holzwarth, Dezernent des Rems-Murr-Kreises, Vertreter der IG Rems-Murr der Deutschen Initiative Mountainbike (DIMB), des Kreisforstamtes sowie Vertreter des Schwäbischen Albvereins, der Jägerschaft und der Naturschutzverbände am Start des Trails „Wurzelsepp“ unterhalb des Kernenturms. Die Anwesenheit von Vertretern aller relevanten Interessengruppen zeige, dass man eine gute und gemeinsam getragene Lösung gefunden habe, freute sich Beatrice Soltys.

Für Fellbach sei die Ausweisung legaler Mountainbike-Trails am Kappelberg ein besonderer Schritt, stellte Fellbachs Baubürgermeisterin fest. Denn der Freizeitdruck im Stadtwald ist groß. Spaziergänger, Wanderer, Jogger oder Nordic-Walker – für viele Gruppen ist der Kappelberg beliebtes Ausflugsziel. Natürlich gehören auch Fahrradfahrer dazu und vermehrt Mountainbiker. Immer wieder kam es zu Konflikten mit anderen Gruppen. Manchen Mountainbikern genügte auch die vorhandenen Wege nicht und so wurden illegale Trails quer durch den Wald angelegt, zum Ärger der Forstwirtschaft, der Jägerschaft und der Naturschutzverbände.

Um Konflikte auszuraumen und den Mountainbikern ihren Sport zu ermöglichen, hatte die Stadt vor rund zwei Jahren einen Runden Tisch einberufen. Zeitgleich hatte der Rems-Murr-Kreis sich ebenfalls des Themas angenommen. Denn die Probleme wie auf dem Kappelberg gab und gibt es auch in anderen Teilen des Kreises. Die Fellbacher Initiative ging in die Initiative des Kreises auf. Wie Gerd Holzwarth, De-



Beatrice Soltys und Gerd Holzwarth im Gespräch mit Vertretern der Mountain-Biker.

zernent des Rems-Murr-Kreises für Forst, Landwirtschaft, Vermessung und Verbraucherschutz sagte, sollen die offiziellen Mountainbike-Routen den Wildwuchs an illegalen Strecken eindämmen und den Mountainbikern eine für Mensch und Natur verträgliche Ausübung ihres Sports ermöglichen.

Ausgewiesene Trails gibt es neben Fellbach bereits in Kernen, Backnang und Openweiler, weitere Strecken etwa in Winnenden, Waiblingen sind in Planung. In drei bis vier Jahren soll sich ein Netz legaler Mountainbike-Trails über das gesamte Kreisgebiet spannen, so die Hoffnung von Gerd Holzwarth. Damit wäre die Attraktivität des Angebots gegeben und die Nutzungen würden sich verteilen.

Die legalen Trails im Kreis sind durch eine einheitliche Beschilderung gekennzeichnet. Zudem haben die Teilnehmer des

Projektes gemeinsam ein Nutzungskonzept entwickelt, um für ein rücksichtsvolles Miteinander im Wald zu sorgen.

Konzipiert und angelegt wurden die Trails am Kappelberg von den Aktiven der DIMB IG Rems-Murr in Zusammenarbeit mit Revierförster Stefan Baranek. Ihm dankte Patrick Ortwein, Sprecher der Mountainbiker für die Vermittlerrolle, die er im Projekt übernommen hat. Dabei hat sich so etwas wie ein „Fellbacher Modell“ entwickelt. Denn wo die gemeinsame Nutzung von Wegen nicht möglich war, wurden für die Mountainbiker nahe am bestehenden Weg Ausweichstrecken geschaffen. Und wo neue Wege entstanden lehnen diese sich bspw. an Rückegassen für die Forstwirtschaft an.

Künstliche Hindernisse wie Rampen, Schanzen oder Kurvenbauerwerke sucht man auf den Trails vergeblich. Sie sind an den natürlichen Geländeverlauf angelegt und allenfalls ein liegengeliebener Baumstamm wird als natürliches Hindernis eingebaut, meint Jürgen Häußermann vom Forstamt in Backnang. Die Trails am stark genutzten Kappelberg sind für ihn geradezu beispielhaft. „Wenn es hier klappt, klappt es auch andernorts“, meint er. Wie es klappt, soll nach einer gewissen Zeit wieder gemeinsam erörtert werden, kündigte Beatrice Soltys an.

Mehrere Trails unterschiedlicher Schwierigkeiten sind am Kappelberg ausgewiesen, familientaugliche sind dabei und auch solche für geübte Fahrer. Eine Übersicht über die Trails im Rems-Murr-Kreis findet sich unter www.dimb-ig-remsmurr.de. Zum „Wurzelsepp“ ist dort zu lesen: „An der Kreuzung zum Kernenturm startet die Wurzelsepp-Line in Richtung Rommelshausen. Viele Wurzelteppiche geben dem Trail seinen Namen und erfordern vor allem bei Nässe auch gutes Feingefühl und Fahrtechnik.“



Natürlich wurde der „Wurzelsepp“ ausführlich getestet.

Fotos: Marcigliano

Fahrradtour mit dem Seniorentreff

Am Dienstag, 10. Mai, führt eine Fahrradtour des Seniorentreffs Oeffingen über 55 Kilometer von Oeffingen nach Neckarrems, Hochdorf, Bittenfeld, Schwaikheim, Gollhof, Burgstall, Kirchberg, Marbach, Ludwigsburg und zurück nach Oeffingen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz des Rathauses Oeffingen.

Wer mitfahren will meldet sich per E-Mail an S.J.Kalkschmid@gmx.de oder beim Seniorentreff Oeffingen an. Am Start ist eine Gebühr von 3 Euro zu entrichten.

Es wird wieder gehockt und gefestet

Der beliebte „Fellbach Hopf“, die lange Live-Musik-Kneipen-Nacht vom 30. April auf 1. Mai fällt auch in diesem Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer. Ein solches Event an verschiedenen Orten in der Stadt braucht eine lange Vorlaufzeit.

Doch andere beliebte Veranstaltungen, mit denen in der Kappelbergstadt traditionell der Wonnemonat Mai begrüßt wird, leben nach der Corona-Zwangspause wieder auf. So lädt der Gewerbeverein Oeffingen am Samstag, 30. April, wieder zur Maibaumaufstellung. Die Hocketse startet um 15 Uhr. Die Bewirtung übernimmt der Kleintierzuchtverein Z 303 Oeffingen. Ab 16 Uhr wird dann beim Jakob-Gauermann-Haus in der Schulstraße der Maibaum aufgerichtet. Die Schulstraße ist ab 13 Uhr gesperrt.



Der Gewerbeverein Oeffingen stellt wieder den Maibaum auf. Foto: Archiv

Auch die Pfalaho der Oeffinger Pfadfinder beim Spielplatz am Hartwald findet wieder statt. Am Freitag, 29. April, startet die Bewirtung. Für Musik am Abend sorgt DJ Pelex und es öffnet die Cocktailbar. Am Samstag, 30. April, wird ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen serviert, Herzhaftes gibt es ab 17 Uhr. Mit den „The Bring it Home Boys“ erwarten die Pfadfinder am Abend einen besonderen musikalischen Gast. Am Sonntag, 1. Mai, ist die Pfalaho ab 10.30 Uhr bewirtet. Der Tag startet mit einer Wortgottesfeier. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Für die Musik sorgen die Jugendkapelle des MV Oeffingen sowie das Blasorchester.



Blick aufs IBA'27-Projektgebiet südlich und nördlich der Stuttgarter Straße.

Foto: Stadt Fellbach

Ein Architektur-Workshop zum IBA'27-Projekt

Digitale Info-Veranstaltung zu „STADT, FELD, BACH“ am 4. Mai

Die Stadt Fellbach nimmt mit dem Projekt „Agriculture meets Manufacturing – grüne Innovationen für das Gewerbegebiet der Zukunft“ an der IBA'27 Stadtregion Stuttgart teil. Innerhalb des IBA-Projektes soll im Rahmen des Forschungsprogramms des Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung das Forschungsprojekt: „Green Urban Labs II – grüne Infrastruktur in der sich verdichtenden Stadt“ ein Echtzeit-Architektur-Workshop stattfinden, der an das Format „72 hour urban action“ angelehnt ist und durch die besondere Lage im Fellbacher Bestandsgewerbe einzigartig ist. Das Event mit dem Fokus auf „innovativem Grün“ wird, verteilt auf zwei Wochenenden, im Sommer stattfinden. Eine erste digitale Infoveranstaltung findet am Mittwoch, 4. Mai, um 16 Uhr statt.

Ziel des Events ist es, Lösungen und praxisrelevante Ergebnisse im Themenfeld Klimawandelanpassung – v.a. hinsichtlich grün-blauer Infrastruktur – zu generieren

und sichtbar zu machen. Dadurch soll ein wesentlicher Beitrag für die weiteren Entwicklungen im IBA-Projekt Fellbach bis 2027 geleistet und Impulse für mögliche Lösungsansätze geliefert werden. Gesucht werden Macher jeden Alters, Mitarbeitende von Produktionsbetrieben und Landwirtschaft, Ingenieure, Designer, Studierende oder Forschende der Hochschulen, die gemeinsam in kleinen gemischten Teams an zukunftsweisenden Projekten arbeiten wollen. Ideen, wie zum Beispiel Gemüseanbau oder grüne Oasen, die auf freien Flächen des Fellbacher Industriegebiets umgesetzt werden könnten, sollen vom Konzept bis hin zu Prototypen entwickelt und gebaut werden. Zweites Schwerpunktthema ist die Frage, wie Regenwasser, das auf versiegelte Fläche trifft, aufgefangen und für den Eigengebrauch genutzt werden kann.

Das Fellbacher Modellprojekt wird im Rahmen der Forschungsinitiative „Green

Urban Labs II“ vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) gefördert. Für jedes Projektteam stehen bis zu 2000 Euro für Fremdleistungen und Materialkosten zur Verfügung. Die Teams werden begleitet vom Berliner Start-up Plattenbaum UG und dem Stuttgarter Büro „studio umschichten“, das an den Wagenhallen sein Quartier hat. Gearbeitet wird jeweils Freitag und Samstag am 5. und 6. August in einem Design-Workshop und nach der Sommerpause am 30. September und 1. Oktober in einem Bau-Workshop. Am 2. Oktober werden die Ergebnisse dann in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert. Durch die IBA'27 erhalten die Projekte zusätzlich eine internationale Bühne.

• Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung für die Infoveranstaltung am 4. Mai um 16 Uhr sind zu finden unter: <https://www.fellbach.de/de/Leben-in-Fellbach/Bauen-und-Wohnen/IBA>

Austausch beim Weißwurstfrühstück

Am Sonntag, 1. Mai, 11 bis 14 Uhr, veranstaltet die FW/FD-Fraktion im Fellbacher Gemeinderat ein kommunalpolitisches Weißwurstfrühstück in der Gärtnerei Koch – „Die Blume“ in Schmiden.

„Es stehen viele Themen auf der aktuellen kommunalpolitischen Agenda, die unsere Stadt auf lange Sicht prägen werden. Die Entscheidungen darüber wollen wir keinesfalls ‚im stillen Kämmerlein‘ treffen, sondern mit Fellbachs Bürgerinnen und Bürgern dazu in den Austausch gehen“, erklärt der Fraktionsvorsitzende Ulrich Lenk. „Ziel bei der Veranstaltung ist es, ins Gespräch zu kommen – frei von bestimmten Themenschwerpunkten oder einem festgezurrt Programm“, erklärt Ulrich Lenk das Konzept. Die Veranstaltung auch unter dem Motto „Zuhören – verstehen – erklären – Zusammen bewegen wir mehr!“ Für die bessere Planung wird um Anmeldung gebeten unter info@fw-fd-fellbach.de oder telefonisch auf dem Fraktionsanrufbeantworter unter (07 11) 31 53 31 75.

Gemeinderäte haben das Wort

FW/FD-Fraktion

Der Kappelberg ist kein Müllplatz: Der Schrecken durch blinde Zerstörungswut an zahlreichen Weinbergen scheint ein Ende gefunden zu haben.

Ein weiteres Problem bleibt vorerst aber bestehen. Die nicht nur am Wochenende stattfindende „Vermüllung“ rund um den Kappelberg. „Verlasse deinen Platz so, wie du ihn angetroffen hast.“ Dieser einfache Satz hat anscheinend seine allgemeine Gültigkeit verloren.

Jedes Wochenende finden sich tütenweise Hinterlassenschaften der Fast-Food-Ketten, Einwegverpackungen und Flaschen. Generell betrifft dieses Problem aber nur wenige „Hot Spots“. Das Problem zu ignorieren ist keine Lösung. Hoffnungs-



los unterdimensioniert sind die Mülleimer im Bereich der Ebene und der gut angenommen „Panoramastation“.

Eine bedarfsgerechte Entsorgung könnte zum Teil schon Abhilfe schaffen. Aufstellung zusätzlicher Mülleimer in Bereichen mit starker Zunahme der Müllmengen ist eine Möglichkeit, bei der Entleerung leistet der Bauhof schon viel. Vielleicht reichen auch einfache Piktogramme oder Hinweistafeln aus.

Leider sind auch die Rücknahmesysteme wie Altglas- und Altpapiercontainer überlastet. Den Müll einfach abzustellen und liegen zu lassen greift zunehmend um sich. Der Kappelberg als Naherholungsgebiet für Wanderer, Sportive oder Genuss-Freunde leidet unter diesen Zuständen. Ein Dankeschön an alle diejenigen die regelmäßig bei ihren Spaziergängen Müll auf sammeln.

Zur Vermeidung wäre eine stärkere Präsenz von Feldschutz und KOD wünschenswert.

Matthias Conrad

Gedenkfeier für Alt-OB Friedrich-Wilhelm Kiel

Am 4. April verstarb im Alter von 87 Jahren Fellbachs früherer Oberbürgermeister und Ehrenbürger Friedrich-Wilhelm Kiel. Am Freitag, 29. April, haben Bürger, Freunde und Weggefährten ab 17 Uhr in der Alten Kelter die Möglichkeit, in einer kleinen Feierstunde zusammen mit der Familie zu gedenken.

Für den Erhalt der einzigartigen Alten Kelter hat sich F.W. Kiel vehement eingesetzt. Sie wurde saniert und zur „besonderen Veranstaltungsstätte“ umgebaut. Heute ist sie ein nachgefragter Veranstaltungsort. Nicht nur die ebenfalls von F.W. Kiel initiierte Triennale Fellbach Kleinplastik nutzt das besondere Flair des großen Raums. „Die Alte Kelter war eine Herzensangelegenheit von F.W. Kiel“, betont Oberbürgermeisterin Zull. Bewusst habe die Stadt daher diesen Ort für die Gedenkfeier ausgesucht. Aufgrund der eingeschränkten Parkmöglichkeiten an der Alten Kelter bietet die Stadt die Teilnehmer der Gedenkfeier zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit einen der angebotenen Shuttlebusse vom Parkplatz am Max-Graser-Station zur Alten Kelter zu kommen.

Florian Gruner verlässt Stadtmarketingverein

Florian Gruner verlässt den Verein Stadtmarketing Fellbach und wechselt zu den Fellbacher Weingärtnern. Er wird dort Friedrich Georg Benz als Geschäftsführer folgen.

Im April 2023 beendet Friedrich Georg Benz die Tätigkeit als Geschäftsführer Finanzen/Controlling bei den Fellbacher Weingärtnern. Der dann 63-jährige verabschiedet sich nach über 15 Jahren als Geschäftsführer in den Ruhestand. In einem transparenten Bewerbungsverfahren haben der Vorstand und Aufsichtsrat der Fellbacher Weingärtner Florian Gruner als Nachfolger gefunden. Der 32-jährige, seit vielen Jahren Geschäftsführer des Vereins Stadtmarketing Fellbach, tritt seinen Dienst bei der Weingärtnergenossenschaft bereits zum 1. September diesen Jahres an – pünktlich zur diesjährigen Weinlese. Durch die bewusst lang gewählte Übergangsphase soll eine reibungslose und nahtlose Übergabe erfolgen.

Gemeinsam mit dem Team in der neuen Kelter um die Geschäftsführer Albrecht Schurr, zuständig für den Vertrieb und Kellermeister Tobias Single sowie dem Vorstand und Aufsichtsrat wird er in Zukunft für die Geschicke der Fellbacher Weingärtner eG verantwortlich sein.

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de.

Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 72 05-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

Beitrag zum Tag des Baumes

Auf dem Ernst-Wiechert-Platz wurde eine Esskastanie gepflanzt

Am Montag, 25. April, war der Tag des Baumes. Zum 70. Mal wurde er bundesweit gefeiert. Eine Mitmachaktion, die jährlich von Bund, Ländern, Kommunen und Zivilgesellschaft mit Baumpflanzungen zelebriert wird. Die Stadt Fellbach beteiligte sich ebenfalls an dieser Aktion und auf dem Ernst-Wiechert-Platz steht seit vergangener Woche eine frisch gepflanzte Esskastanie.

Stephan Seiter, Mitglied des Bundestages, Helmut Selders und Markus Guhl vom Bund deutscher Baumschulen (BdB), Thomas Keller von den Keller Baumschulen in Oeffingen und Erster Bürgermeister der Stadt Fellbach Johannes Berner nahmen an

der Pflanzaktion teil. Bäume seien ein Symbol von gestern, heute und morgen, man müsse die Natur schützen und pflegen, wusste Seiter hervorzuheben und bedankte sich bei allen teilnehmenden Akteuren, die diese Aktion gemeinsam verwirklichten. „Der Ernst-Wiechert-Platz soll eine grüne Oase im dicht bebauten Fellbach werden. Diese Esskastanie ist der Auftakt einer Begrünungsstrategie auf dem Platz“, lobte Berner die Baumpflanzung.

Die neue Esskastanie stammt aus Oeffingen und wurde von den Keller Baumschulen in Zusammenarbeit mit dem BdB gespendet.



Markus Guhl, Helmut Selders, Stephan Seiter, Johannes Berner und Thomas Keller (v.l.) bei der Baumpflanzung auf dem Ernst-Wiechert-Platz. Foto: Tosun

Vereine nehmen Stellung

Vereinsförderung wird überarbeitet

Das Ziel ist klar: Die Vereinsförderrichtlinien sollen vereinfacht und noch transparenter werden. In mehreren Workshops wurden die Richtlinien, die seit 2019 in Kraft sind, daher überarbeitet. In einem nächsten Schritt sollen die Vereine, die durch die Richtlinie gefördert werden, zu den Veränderungen Stellung nehmen. Seit Mitte April kann der Entwurf eingesehen und auf der Homepage der Stadt runtergeladen werden. Die Verwaltung bietet außerdem digitale Austauschrunden für die Vereine an.

Es ist eine umfassende Arbeit! Stadträte und Mitarbeiter der Verwaltung sind seit Monaten in einem intensiven Austausch über die Kriterien der Vereinsförderung. Neben bestehenden Kritikpunkten wurden offene Fragestellungen thematisiert und im Sinne der Gleichbehandlung bestimmte Eckwerte überarbeitet. Die umfangreiche Neufassung enthält unter anderem die Auflösung von Pauschalförderungen, soll die Zuschüsse für Geschäftsstellen neu regeln

oder auch die Nutzung von städtischen Räumen.

Seit Mitte April sind die Vereine zu einer Stellungnahme aufgerufen. Sie können die umfangreichen Daten über die Homepage der Stadt (fellbach.de/vereinsfoerderung) herunterladen und sich auch mit den Verantwortlichen der Stadt dazu austauschen. In verschiedenen Austauschforen bietet das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport nicht nur Hinweise zu Richtlinie allgemein, sondern auch zu den einzelnen Vereinssparten (Sportvereine, Musik- und Kulturtreibende Vereine, sonstige Vereine). Die Verantwortlichen bitten um eine Anmeldung zu den Foren über die Homepage. Die Rückmeldungen werden in die Weiterentwicklung des vorliegenden Entwurfs einfließen.

Die Beschlussfassung der endgültigen Richtlinie ist für die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 26. Juli geplant. Gelten soll die neue Richtlinie dann ab dem 1. Januar 2023.

Familienkirche zum Mitmachen

Zur Familienkirche in Maria Regina lädt das Team der Zwergen- und Kinderkirche am Sonntag, 1. Mai, um 10.30 Uhr ein. Das Thema lautet „Achtung Natur! Natur achten!“

Wenn nach dem langen Winter die Bienen und Insekten wieder summen, brummen und schwirren, wenn die Bäume grün werden und blühen, die Sonne scheint und wärmt, dann zeigt sich das Wunder der

Schöpfung Gottes. Kinder und Eltern dürfen gespannt sein, welche Aktionen sich das Team der Zwergen- und Kinderkirche ausgedacht hat. Mitmachen ist auf jeden Fall unbedingt erwünscht! Dazu dürfen die Kinder ihr liebstes Kuscheltier oder tierische Spielfiguren mitbringen.

Bitte die Hygiene-Bestimmungen beachten, für Besucher ab 18 Jahren gilt die Maskenpflicht. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wort zum Sonntag

Ein Hoffnungszeichen

In manchen Regionen Deutschlands gibt es den Brauch eines Osterkreuzes. Üblicherweise werden dazu am Ostermorgen, wenn es noch dunkel ist, Lichter in Form eines Kreuzes angezündet. Wenn die Kreuze entsprechend groß und die Lichter stark sind, kann man das Kreuz aus großer Entfernung sehen.

In unserer Gemeinde haben wir regelmäßig zu Ostern ein Osterkreuz in einer anderen Form. Zu Beginn des Gottesdienstes steht im Raum ein zwei Meter hohes Holzkreuz, das von einem Drahtgeflecht umgeben ist. Im Lauf des Gottesdienstes schmücken die Kinder und manch erwachsene Helfer das Kreuz mit Blumen. Am Ende ist nichts mehr von dem Holz und Draht zu sehen, sondern nur noch ein buntes Blumenmeer in Kreuzform.

Dies ist ein wunderbares Symbol für Ostern. An Karfreitag erinnern wir uns



an den Tod von Jesus Christus. Aber an Ostern wird deutlich, dass dieser Tod nicht endgültig ist. An Ostern verwandelt sich das Zeichen des Todes in ein Zeichen des Lebens. Aus einem dunklen Holzkreuz wird ein leuchtendes und buntes Hoffnungszeichen. Karfreitag und Ostern machen uns somit deutlich, in welcher Spannung auch wir als Christen in dieser Welt leben.

In unserer Welt gibt es mehr als genügend Zeichen des Todes, der Dunkelheit und der Verzweiflung. Wir werden täglich mit Nachrichten über Kriege, Katastrophen, Tod und Krankheit überschwemmt.

Mein Glaube sagt mir: Das ist nicht alles! Es gibt Leben durch den Tod hindurch. Es gibt Hoffnung. Es gibt Licht nach der Dunkelheit. Inmitten unserer Welt gibt es nicht nur an Ostern, sondern jeden Tag neu Zeichen der Hoffnung. Das Kreuz ist für mich kein Zeichen der Niederlage und des Todes mehr. Von Ostern her gesehen ist es ein Zeichen des Lebens. Ein Zeichen der Hoffnung.

Pastor Jochen Röhl, Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Fellbach/Cannstatt

Stromboli – Feurige Insel im Mittelmeer

Im Rahmen der Reihe „Programm nach Ansage“ des Treffpunkt Mozartstraße berichten Christina Häußermann und Hartmut Köhler am Dienstag, 3. Mai, 15 Uhr, im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Str. 19, über Stromboli, die Vulkan-Insel im Mittelmeer. Wanderungen führten die beiden zu den landschaftlich schönsten Gegenden an der Ostküste und den kulturel-

len Höhepunkten des Hauptortes. Eine Inselumrundung per Boot brachte sie zu Stellen, die zu Fuß nicht erreichbar sind. Interessant war die Erkundungstour im kleinen Dorf Ginostra und die Besteigung des Vulkans Stromboli.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Ein kleines Stück Normalität

Osterfrühstück beim CVJM mit dem Wunsch nach Frieden

Eine Woche nach den Katholiken und Protestanten feierten orthodoxe Christen am vergangenen Sonntag ihr Osterfest. Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) hatte aus diesem Anlass zu einem Osterfrühstück ins CVJM-Heim in der Gerhart-Hauptmann-Straße eingeladen.

Rund 60 Menschen kamen zusammen, um das Osterfest zu feiern und für den Frieden zu appellieren. Ehrenamtliche Helfer und Dolmetscher, Vertreter der Stadt Fellbach und die CVJM hatten diese Aktion zusammen koordiniert und ins Leben gerufen, um vor allem Geflüchteten aus der Ukraine, zumindest zum Osterfest, ein Stück Normalität zurückgeben zu können.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass der sinnlose Krieg in der Ukraine aufhören muss und dass der Frieden nicht nur Alternative, sondern ein Muss ist. Zusammen aßen, tranken, beteten und sangen sie für ein Europa ohne Krieg. Emotionale Momente begleiteten den ganzen Morgen und der Wille nach einem friedlichen Zusammensein wurde bekräftigt.

„Wir versuchen das Bestmögliche, um diesen Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, helfen zu können. Wir als Stadt, die Vereine und Ehrenamtliche, alle ziehen an einem Strang“, lobte Michaela Gamsjäger aus dem Amt für Soziales und Teilhabe das Engagement.



Der Wunsch nach Frieden prägte das Osterfrühstück.

Foto: geliefert

Kunstprojekt für Drittklässler

Kooperation von Anne-Frank-Schule, Kunstschule und Württembergischen Kunstverein

„Was bringt Kunst?“ Dieser Frage gehen seit Februar Schüler der 3. Klasse der Anne-Frank-Schule (AFS) unter Anleitung von professionellen Kunstdozenten der Kunstschule Fellbach und Kunstvermittlern des Württembergischen Kunstvereins nach. Im Rahmen des Projekts mit dem Namen „K hoch 4 – Kunst, Kreativität, Kommunikation, Kritik“ – kurz: „Was bringt Kunst?“ – machen sich die Schüler Gedanken, wie Gleichaltrige an Kunst herangeführt werden können und bereiten eine Ausstellung vor.

Die 15 Schüler treffen sich einmal wöchentlich nach Schulschluss für anderthalb Stunden, um sich im praktischen Tun mit der zentralen Frage „Was bringt Kunst?“ auseinanderzusetzen.

Ausgangspunkt des Projektes ist der Württembergische Kunstverein als Kultur- und Kunstinstitution. Durch die Besuche vor Ort können die Kinder einen Blick hinter die Kulissen werfen und erleben, wie eine Ausstellung entsteht und was alles zu deren Realisierung notwendig ist. Am Ende des Projektes entwickeln die Schüler der AFS zum einen eine Handreichung für Besucher des Württembergischen Kunstvereins (WKV) im Kindesalter und zum anderen realisieren sie im Rahmen des Sommerfestes am Samstag, 23. Juli, an der Anne-Frank-Schule eine Ausstellung.

Der Projektzeitpunkt ist bewusst gewählt. Seit Anfang April findet im WKV eine Ausstellung der amerikanischen Künstlerin Carrie Mae Weems statt. Unter dem Titel „The Evidence of Things Not Seen“ werden bis 10. Juli unter anderem Fotografien und Filme der Künstlerin gezeigt. Bei der Ausei-



Die Schüler beschäftigen sich intensiv mit der aktuellen Ausstellung im Württembergischen Kunstverein.
Foto: Kunstschule Fellbach

nersetzung mit den Projekthaltungen greifen die Schüler ebenfalls auf das Medium „Fotografie/Film“ zurück und setzen sich mit den zentralen Fragestellungen auseinander.

Ziel des Projektes ist es, die Persönlichkeit und das Selbstbewusstsein der Kinder über das kreative Tun zu stärken, kritisches Denken über die kulturelle Bildung zu ermöglichen und Selbstwirksamkeit zu erleben. Gefördert wird die Kooperation von Anne-Frank-Schule Fellbach, Kunstschule Fellbach und dem Württembergi-

schon Kunstverein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“, Stuttgart im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. In Kooperation mit dem Bund Bildender Künstler:innen BBK Berlin unterstützt das Programm hochwertige künstlerische Angebote und Formate für neuartige und auf Nachhaltigkeit angelegte außerschulische Angebote der kulturellen Bildung, die in lokalen Netzwerken Zugänge für Kinder schaffen.

Lieblingsziele im Remstal entdecken

Das Remstal ist ideal mit Bus und Bahn zu erreichen. Der VVS widmet seine neue Broschüre „Lieblingsziele“ diesem Wandertal, das sich entlang der Rems von der Quelle in Essingen bis hin zur Mündung in den Neckar bei Remseck schlängelt. Nicht umsonst findet dort im August der „Deutsche Wandertag“ statt, für den Fellbach „Wandertagshauptstadt“ ist. Weitläufige Weinberge, Streuobstwiesen, bewaldete Hügel, landwirtschaftlich genutzte Felder und ein zum Großteil naturbelassener Fluss – all diese Facetten bietet das Remstal. Nicht nur große naturnahe Freizeit- und Erholungslandschaften, sondern auch eine kulinarische Vielfalt und zahlreiche Freizeitangebote gibt es dort zu entdecken.

In den „20 Lieblingszielen im Remstal“ hat der VVS zusammen mit dem Remstal Tourismus e. V. ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm zusammengestellt: vom Stadtpaziergang mit Kunst in Waiblingen über die renaturierte Rems in Winterbach bis hin zum anspruchsvollen Remstal-Weg oder einem Abstecher zum Bikepark in Rommelshausen. Von den „Freizeitstrapazen“ erholen können sich Besucher in einem der vielen Restaurants oder Besen im Remstal oder im F3, dem Familien- und Freizeitbad in Fellbach. Dies alles und noch mehr – insgesamt 20 Ausflugstipps – erwartet den Leser in der kostenlosen Broschüre, die es in den VVS-Verkaufsstellen und zum Download unter vvs.de/freizeit gibt.

Besonders praktisch: Jedes Ausflugsziel ist bequem mit Bus und Bahn zu erreichen. Welche VVS-Verbindung sich am besten für das jeweilige Ziel eignet, ist jeweils kurz beschrieben.

Ökumene Oeffingen lädt ein

Fahrt zur Gedenkstätte Grafeneck und ins Biosphärengebiet

Die Ökumene Oeffingen organisiert am Sonntag, 8. Mai, eine Fahrt zur Gedenkstätte Grafeneck und ins Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Mit dem Bus geht es zunächst zur Gedenkstätte Grafeneck, einer Erinnerungs- und Mahnstätte für Opfer der nationalsozialistischen Verbrechen. Im Rahmen der Krankenmorde in der Zeit des Nationalsozialismus wurden 1940 in Grafeneck mehr als 10 000 Menschen mit Behinderung ermordet.

Nach der dortigen Führung geht es weiter zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Nach einem Vesper wandern die Teilnehmer mit einem Guide rund neun Kilometer nach Gruorn und Umgebung. Gutes Schuhwerk ist erforderlich. Auf der

Heimfahrt lässt die Gruppe Tag in einem Restaurant ausklingen.

Abfahrt ist am Sonntag, 8. Mai, um 8.30 Uhr gegenüber der Bushaltestelle „Rathaus“ in Oeffingen, Rückkehr ist gegen 20.30 Uhr. Die Kosten liegen bei 48 Euro pro Person. Ingegriffen sind Reiseleitung, Fahrt im Fernreise-Omnibus, die beiden Führungen, Vesper und Trinkgelder. Eine Anmeldung ist durch Überweisung von 48 Euro pro Person mit Anschrift und Telefonnummer ab sofort möglich: Ev. Kirchengemeinde Schmid-Oeffingen, IBAN DE34 6006 0396 1531 8260 08, BIC GENODES1UTV, Stichwort: ökumenischer Ausflug. Rückfragen beantwortet Roswitha Morlok-Harrer, Telefon (07 11) 518 04 76.

Meditatives Tanzen

Eine Meditationsform in Bewegung kennenlernen oder vertiefen

Am Samstag, 7. Mai, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach von 15 bis 18 Uhr zum meditativen Tanzen ins Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach ein. Die Rhythmik-Musik- und Tanzpädagogin Cornelia Staib wird das meditative Tanzen zum Sonnengesang von Franz von Assisi anleiten. Unter dem Titel „Schwester Quelle – Bruder Wind“ wird das Tanzen als eine Ausdrucksform der Gottesbeziehung erlebbar.

Engeladen sind alle, die gerne eine Meditationsform in Bewegung ausprobieren oder vertiefen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Im meditativen Tanzen kann zum Ausdruck gebracht werden, was in den Menschen klingt und schwingt.

In ruhigen und auch beschwingten Kreistänzen um eine gestaltete Mitte, geben die Teilnehmer einander Halt im Kreis, verbinden, lösen und werden getragen von Musik, die der Seele gut tut. In Bewegung und innerer Berührung wird der Körper zum Instrument und der Tanz ein Gebet. Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung, Tanz- oder Gymnastikschuhe mitzubringen.

Anstatt einer Teilnahmegebühr wird vor Ort um einen freiwilligen Unkostenbeitrag gebeten. Für die Veranstaltung können sich 15 Personen anmelden. Die Kirchengemeinde bittet deshalb um eine Anmeldung per E-Mail an gemeindebuero.fellbach@elkw.de.

Zwei Tage in Augsburg

Eine der ältesten Städte Deutschlands kennenlernen

Zweimal musste die Kulturgemeinschaft Fellbach ihren Ausflug nach Augsburg wegen Corona verschieben. Jetzt aber ist es soweit. Am Wochenende 18. und 19. Juni kann man nach einer gemütlichen Busreise die Sehenswürdigkeiten in einer der ältesten Städte Deutschlands in Augenschein nehmen, unter anderem die berühmte Fuggerei, eine im 16. Jahrhundert errichtete Sozialsiedlung. Nach Übernachtung im Brauereigasthof Steppach ist am zweiten Tag u.a. eine Führung in der Augsburger Puppenkiste geplant. Neben der Teilnahme an künftigen Führungen ist ausreichend Zeit für Erkundungen auf eigene Faust. Organisiert wird die Reise in be-

währter Manier vom Beiratsmitglied Adolf Ries.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder pro Person 190 Euro im Doppelzimmer, bzw. 210 Euro im Einzelzimmer, für Nichtmitglieder pro Person 205 Euro (im DZ) und 225 Euro (im EZ). Sie umfasst Hotel, Busfahrt, Vesper und sämtliche Führungen und Eintrittsgelder.

Bei begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung jetzt möglich und erforderlich: bei Kulturgemeinschaft-Geschäftsführerin Monika Schoknecht am besten per E-Mail an monika.schoknecht@tu-dortmund.de oder auch telefonisch unter (07 11) 64 58 09 08.



Die Fuggerei in Augsburg.

Foto: stock.adobe.com/Santi

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Sozialausschusses:
Am Dienstag, 3. Mai, findet um 17 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.
Tagesordnung
1. Bürgerschaftliches Engagement – Bestandsaufnahme und Neuausrichtung
2. Verschiedenes
Hinweise: Beim Betreten des Gebäudes, des Saals sowie während der gesamten

Sitzungsdauer (auch am Sitzplatz) werden die Besucher gebeten, eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.
Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet. Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinde-rat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.



Neue Bewohner im Regenrückhaltebecken

Seit geraumer Zeit gedeiht im Regenrückhaltebecken an der Stettener Straße am Kappelberg neues Leben. Kaulquappen haben sich das Becken zur neuen Heimat gemacht. Diese Tiere sind die Larven der Froschlurche und es dauert in der Regel zehn bis 12 Wochen, bis sie ausgewachsen sind. Ausschlaggebend dabei sind Umgebungstemperatur, Qualität des Gewässers und Futter, sie ernähren sich von Moos, das sich an den Wänden des Beckens festsetzt. „Es ist eine gute Nachricht, dass sich neues Leben dort angesiedelt hat. Wasserqualität und Lage scheint ihnen zu gefallen“, bestätigt das Tiefbauamt der Stadt Fellbach.

Foto: Tiefbauamt

Dienstgebäude sind beflaggt

Aus Anlass der Gedenkfeier für den Fellbacher Alt-Oberbürgermeister und Ehrenbürger Friedrich-Wilhelm Kiel ist an den Dienstgebäuden der Stadt Fellbach am Freitag, 29. April, die Stadtflagge mit

Trauerflor gesetzt.

Am Sonntag, 1. Mai, ist Feiertag „Tag der Arbeit“. Aus diesem Anlass sind die Dienstgebäude der Stadt Fellbach mit der Bundesflagge beflaggt.

Der Zensus 2022 startet

Die Haushalte, die für die Zensusbefragung stichprobenartig ausgewählt wurden, erhalten ab der kommenden Woche ein Terminankündigungsschreiben mit rechtlichen Informationen und einen Informationsflyer.



Die Ergebnisbeauftragten der Stadt Fellbach werden zum angekündigten Termin bei diesen Haushalten eine Haushaltsbefragung durchführen. Die Interviewer werden sich ausweisen. Sie wurden für ihre Tätigkeit von der Zensus-Erhebungsstelle sorgfältig ausgewählt, umfassend geschult sowie auf Verschwiegenheit verpflichtet. Die Interviews können mit genügend Abstand an der Tür oder im Flur erfolgen. Dadurch ist ein Betreten der Wohnung durch die Erhebungsbeauftragten nicht zwingend notwendig.

Bei der Befragung werden Angaben zu den im Haushalt lebenden Personen (Namen, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand) erfragt.

Im zweiten Teil der Befragung sind weitere Daten, wie die jeweilige Schul- und Berufsausbildung oder die aktuelle Erwerbstätigkeit der Personen, Gegenstand der Befragung. Dieser Teil sollte vorrangig als Online-Befragung durchgeführt werden. Im Ausnahmefall ist auch ein Papierfragebogen verfügbar. Die Online-Befragung

ist in wenigen Minuten beantwortet, wobei die persönliche Befragung mehr Zeit in Anspruch nehmen kann.

Der Online-Fragebogen wird neben der deutschen, auch in 14 weiteren Sprachen angeboten (Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch und Türkisch).

Weitere Informationen rund um den Zensus werden mit einer Beitragsreihe im Fellbacher Stadtanzeiger, auf der städtischen Homepage www.fellbach.de und auf dem Facebook-Kanal der Stadt Fellbach regelmäßig kommuniziert.

Bei Fragen zum Zensus 2022 sind die Mitarbeiter der Erhebungsstelle unter Tel. (07 11) 58 51-153 oder per E-Mail über zensus2022@fellbach.de erreichbar.



Die für den Zensus ausgewählten Haushalte erhalten in diesen Tagen Informationen.
Foto: Erhebungsstelle Zensus

Für das Amt für öffentliche Ordnung suchen wir ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in Gemeindevollzugsdienst (ruhender Verkehr) (m/w/d)

(15 Stunden pro Woche, Mo- Sa)

Ihre Aufgaben:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Tätigkeiten der allgemeinen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet
- Auf- und Abbau der Bestuhlung für Trauungen im Außenbereich
- Mitarbeit bei Geschwindigkeitsmessungen mit dem Geschwindigkeitsmesswagen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung, idealerweise in der Verwaltung oder im kaufmännischen Bereich
- Führerschein der Klasse B
- Freundlicher und sicherer Umgang mit Bürger/innen

Was wir Ihnen bieten:

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Dienstkleidung wird gestellt
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75% bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte und Bikleasing
- gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote zur Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen steht Ihnen Stephanie Curdt, Amt für öffentliche Ordnung, unter Tel. (07 11) 58 51-405 gerne zur Verfügung. Bei arbeitsvertraglichen Fragen wenden Sie sich gerne an Birgit Held, Personalabteilung, Tel. (07 11) 58 51-135.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens zum 14.5.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Fahrplanänderungen bei der S-Bahn

Die DB Netz AG beseitigt Schlammstellen zwischen Stuttgart-Hauptbahnhof und Stuttgart-Bad Cannstatt. Dafür müssen die S-Bahn-Gleise auf diesem Abschnitt von Sonntag, 15. Mai, 20 Uhr, bis Montag, 16. Mai, 4 Uhr, und am Dienstag, 17. Mai, von 0 bis 4 Uhr komplett gesperrt werden. Infolgedessen kommt es zu Teilausfällen und Fahrplanänderungen auf den Linien S1, S2 und S3.

Die Linie S1 verkehrt in beiden Fahrtrichtungen über Stuttgart-Hauptbahnhof oben und ohne Halt zwischen Hauptbahnhof und Stuttgart-Vaihingen.

Die Linie S2 wird geteilt und verkehrt zwischen Schorndorf und Stuttgart-Hauptbahnhof oben sowie zwischen Stuttgart-Hauptbahnhof tief und Filderstadt.

In der Nacht vom 15. auf 16. Mai besteht für die letzte S2 Richtung Filderstadt (Abfahrt Schorndorf 0.18 Uhr, Ankunft Stuttgart-Hbf. oben 0.55 Uhr) am Hauptbahnhof keine Anschlussverbindung mehr mit der S-Bahn nach Filderstadt. Für die letzte S2 Richtung Schorndorf (Abfahrt Filderstadt 0.30 Uhr, Ankunft Stuttgart Hbf. tief 1.02 Uhr) besteht am Hauptbahnhof keine Weiterfahrtmöglichkeit mehr mit der S-Bahn. Die Linie S3 wird geteilt und verkehrt zwischen Backnang und Bad Cannstatt sowie zwischen Stuttgart Hbf. tief und Stuttgart-Vaihingen.

In der Nacht vom 16. auf 17. Mai verkehrt die Linie S3 im Zeitraum 0.00 bis 4.00 Uhr nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt.

bach, Friedensstr. 18.

Eiserne Hochzeit

Martha und Johannes Buschle, Oeffingen: 2. Mai.

Goldene Hochzeiten

Hedwig und Herbert Kern, Oeffingen: 28. April.
Rita und Karl-Heinz Müller, Oeffingen: 28. April.
Angela und Richard Leopold, Oeffingen: 29. April.

Sterbefälle

Sara Ludwig, Schmiden: 11. April, 98 Jahre.
Stanislav Zivko, Fellbach: 13. April, 88 Jahre.
Marta Anna Elsässer, geb. Göllner, Fellbach: 15. April, 96 Jahre.
Erna Schönrock, geb. Grossmann, Schmiden: 16. April, 94 Jahre.

Standesamt

Geburtstage

Emma Kronbach, Fellbach: 28. April, 90 Jahre.
Margarete Fegert, Schmiden: 28. April, 80 Jahre.
Gerda Keppler, Fellbach: 28. April, 80 Jahre.
Ursula Wütherich, Fellbach: 29. April, 85 Jahre.
Giuseppe Risolino, Fellbach: 30. April, 85 Jahre.
Karin Werner, Schmiden: 30. April, 80 Jahre
Elvira Wörle, Schmiden: 1. Mai, 80 Jahre.
Ilse Layher, Fellbach: 2. Mai, 90 Jahre.
Mohamed Ismail Abdallah, Fellbach: 2. Mai, 80 Jahre.
Gustav Aschenbrenner, Schmiden: 4. Mai, 80 Jahre.

Eheschließung

Pia Koschke und Fabian David Seidemann, Fell-

Amtliche Bekanntmachungen

Die Große Kreisstadt Fellbach (ca. 46 000 Einwohner) liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Stuttgart und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Als Arbeitgeberin überzeugt die Stadt mit optimalen Rahmenbedingungen in einem modernen, innovativen Arbeitsumfeld. Die Stadt Fellbach fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Wir suchen für den städtischen Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für die Abteilung Straßenunterhaltung (m/w/d).

Ihre Aufgaben:

- selbständige Bearbeitung von Transportaufträgen der städtischen Ämter
- Unterstützung der städtischen Ämter bei Veranstaltungen, Umzügen u. ä.
- Auf- und Abbau der Einrichtungen in Wahllokalen
- Reinigung und Pflege der Außenbereiche von Kindergärten und hausmeisterliche Tätigkeiten in Kindergärten
- Teilnahme an Rufbereitschaften, Wochenenddiensten und Winterdienst

Ihr Profil:

- abgeschlossene handwerkliche bzw. technische Ausbildung
- körperliche Belastbarkeit, hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot:

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 5 TVöD zzgl. einer Vorarbeiterzulage
- pauschale Auszahlung des Leistungsentgeltbudgets
- Fahrtkostenzuschuss von 75 % bei Benutzung des ÖPNV (VVS-Firmenticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads vom Wohnort zur Arbeitsstätte und Fahrrad-leasing
- betriebliche Kinderbetreuung
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- gezielte Fort- und Weiterbildung
- aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen zu dieser Stelle steht Ihnen Michael Scholz vom städtischen Bauhof, Tel. (07 11) 58 51-315, gerne zur Verfügung. Bei arbeitsrechtlichen Fragen wenden Sie sich gerne an Stefan Korn, Personalabteilung, Tel. (07 11) 58 51-379.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens zum 20.5.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Die Gleichstellungsstelle sucht für einen einmal monatlich am Samstagvormittag stattfindenden

Alleinerziehenden-Treff für Mütter und Väter mit Kindern eine Leitung.

Der zweistündige Treff soll im Stadtteil- und Familienzentrum mit Kinderbetreuung stattfinden, befristet als Elternzeitvertretung.

Die Leitung organisiert die Treffen und plant gemeinsam mit den Teilnehmenden das Programm, zu dem ggfs. Referentinnen oder Referenten eingeladen werden.

Für diese Honorartätigkeit wird eine Person gesucht, die möglichst Erfahrung in der Leitung von Gruppen und einen pädagogischen Hintergrund hat.

Interessierte können sich gern an die Gleichstellungsstelle, Tel. (07 11) 58 51-499, E-Mail: gleichstellungsstelle@fellbach.de wenden.

Von 4. Juni bis 3. Oktober 2022 findet in der Alten Kelter in Fellbach die 15. Triennale Kleinplastik statt, eine international renommierte Ausstellung für zeitgenössische Kunst mit zahlreichen Werken renommierter Künstler*innen und spannender Newcomer aus aller Welt. Unter dem Titel „Die Vibration der Dinge“ wirft die Kuratorin Elke aus dem Moore fundamentale Fragen unserer Gegenwart auf – Fragen, die zentral sind für unser Zusammenleben auf diesem Planeten.

Für die Dauer der Ausstellung sucht das Kulturamt der Stadt Fellbach engagierte Mitarbeiter*innen – z. B. Schüler*innen (vorzugsweise volljährig), Student*innen und Rentner*innen – als Personal an der Kasse, beim Einlass und als Aufsicht in der Ausstellung

Personal an der Kasse, beim Einlass und als Aufsicht in der Ausstellung

Art der Beschäftigung: Kurzfristige und geringfügige Beschäftigung (Minijob möglich oder auf Stundenbasis)

Dauer der Beschäftigung: im Zeitraum von 4. Juni bis 3. Oktober 2022

Vergütung: Mindestlohn (9,82 Euro). Zum 1. Juli 2022 ist eine Anpassung auf 10,45 Euro geplant.

Arbeitszeiten: Zu den Öffnungszeiten der Triennale (Dienstag bis Freitag von 14 bis 19 Uhr, Donnerstag von 14 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 19 Uhr)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem kurzen Anschreiben, Lebenslauf und ggf. zusätzlichen Qualifikationen per Mail bis zum 11. Mai 2022 an das Kulturamt Fellbach, Kontakt: Jennifer.Francke@fellbach.de.

Bei Fragen können Sie uns gerne auch telefonisch kontaktieren: Tel. (07 11) 58 51-7525 oder eine Mail an triennale@fellbach.de schreiben. Weitere Infos zur Triennale finden Sie unter www.triennale.de.

Mehr Vielfalt im Team ist willkommen! Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Personen mit diversen Hintergründen und marginalisierten Perspektiven. Um die Gleichstellung zu gewährleisten, sind Bewerbungen von qualifizierten Personen mit sogenanntem Migrationshintergrund besonders willkommen und ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Termine | Treffs | Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 69 33 77 30, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de

Donnerstag, 28. April: 10 Uhr Denksport, Schlösle (bitte anmelden); 15.30 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II; beides Seniorenhaus Hindenburgstraße (Kurse sind ausgebucht).

Montag, 2. Mai: 14 Uhr Bewegungsangebot „Die Fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlösle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Festhalle.

Dienstag, 3. Mai: 9.30 Uhr Progressive Muskelentspannung, Schlösle (bitte anmelden); 9.30 Uhr Männerkochgruppe, Gemeindezentrum kath. Kirche; **10. Mai** – 10 Uhr Fahrradtour, Anmeldung unter s.j.kalkschmid@gmx.de oder beim Seniorentreff, Treffpunkt ist Rathaus Oeffingen; 14.30 – 16 Uhr Büro geöffnet, Schlösle; Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Terminvereinbarung unter Tel (01 72) 603 91 82.

Mittwoch, 4. Mai: 9.30 Uhr „Bewegen statt schonen I“; 10.45 Uhr „Bewegen statt schonen II“, jeweils Schlösle (bitte anmelden).

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60, E-Mail: m Mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 28. April: 9 Uhr Seniorentanz, Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 10 Uhr „Die fünf Esslinger – Bewegungsangebot, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport, Gemeindehaus St. Franziskus, Tainer Str. 10; 10.45 Uhr Englisch „Conversation“, TPM; 14 Uhr Schach, Doppelkopf, TPM.

Freitag, 29. April: 13 Uhr Denksport, TPM; 14.45 Uhr Chor, Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Str. 19.

Montag, 2. Mai: 9 Uhr Gymnastik; 10.30 Uhr Internationale Frauensportgruppe; beides Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 10.45 Uhr Französisch, TPM; 14 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Str.; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“ – Bewegungsangebot, am Haus am Kappelberg; 15 Uhr Sütterlin-Schreibstube, TPM; 17 Uhr Gymnastik, Maickler-Turnhalle, Maicklerstr. 30.

Dienstag, 3. Mai: 9.15 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für fortgeschrittene Anfänger; 10.30 Uhr Denksport; alles TPM; 15 Uhr Filmvortrag „Stromboli – Feurige Insel im Mittelmeer“, Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Str. 19; Anmeldung erbeten unter Tel. (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik; beides Seniorenhaus Cannstatter Str.

Mittwoch, 4. Mai: 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Str.; 9.30 Uhr Aquarell-/Acryl-Malerei für angemeldete Teilnehmer; 14 Uhr Einzelberatung – Patientenvorstellung/Vorsorgende Papiere für Angemeldete, alle TPM.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de

Donnerstag, 28. April: 13.30 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 15 Uhr Fit & Aktiv; 16 Uhr Französisch für Anfänger; 17 Uhr Französisch – Konversationskurs; alle Veranstaltungen Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

Montag, 2. Mai: 11 Uhr Englisch für Anfänger & Englisch für Fortgeschrittene; 13.30 Uhr Singkreis mit Kai Müller; 15.30 Uhr Spielerunde; alle Veranstaltungen im DBH.

Dienstag, 3. Mai: 14 Uhr Beratung Vorsorgepapiere nach telefonischer Vereinbarung unter: (0 71 51) 167 93 50 oder (01 72) 603 91 82; 15 Uhr „Hermann Hesse – Die Kraft der Bäume“, Gedichte-Lesung mit Katharina Patt-Matzner, beides DBH.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Tel. (07 11) 51 31 59, E-Mail: hebraendle@web.de.

Naturfreunde Fellbach

Öffnungszeiten des Naturfreundehauses auf dem Kappelberg: Samstags 14 bis 19 Uhr; Sonntags 10 bis 17 Uhr, es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Fellbach, Kontakt: G. Schramm, Tel. 522 573 und auf www.fellbach.albverein.eu.

Jahrgang 1944 und dromrom

Freitag, 6. Mai: 13.45 Uhr Treffpunkt an der Lutherkirche mit anschließender Fahrt zur Galerie Stihl in Waiblingen, Auskunft unter Tel. 581 035 oder 573 293.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. 51 15 27.

Chorproben
SingOut, dienstags 19.30 Uhr; Frauenchor, freitags 18 Uhr; Männerchor freitags, 20 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. 518 01 18
Chorproben derzeit im Katholischen Gemeindezentrum Oeffingen, Hauptstraße 25. Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20 Uhr, Sing a Song, donnerstags 19 bis 20 Uhr und 20.15 bis 21.15 Uhr.

Philharmonischer Chor Seniorenchor „Spätlese“

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75.
Freitag, 29. April: Chorprobe mit anschließender Chorversammlung fällt aus!

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Chorproben Großes Blasorchester immer mittwochs 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus; Proben Jugendorchester immer mittwochs 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Singchor Fellbach e.V.

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (0711) 5045 5156, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 Uhr.

Schulen

Jugendtechnikschule

Eisenbahnstraße 23, Tel (0 711) 252 945 83 und (07151) 95 88 00.

Donnerstag, 28. April: 15.15 Uhr Ich programmiere mein erstes Lego Boost Modell, auch am 5. Mai, Raum 11.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, www.kinokult.de, Kassentelefon (07 11) 51 68 12.

Programm von Donnerstag, 28. April bis Mittwoch, 4. Mai.

- „Ema“ (OmU), Do 20.15 Uhr.
- „Mumins an der Riviera“, Fr bis So 14.30 Uhr.
- „Eingeschlossene Gesellschaft“, Do bis Mi 17.15 Uhr und Fr bis Mi 20 Uhr.

Refki Gallopeni – Ausstellung endet

Noch bis Freitag, 29. April, ist im Foyer des Fellbacher Rathaus eine Ausstellung mit Werken von Refki Gallopeni zu sehen. Refki Gallopeni ist Maler und Grafikdesigner. Als Leiter des Kulturamts in Suharekë ist er auch Lehrer im Zentrum für kreative Erziehung von Kindern und Jugendlichen im „Fellbach Haus“. Die Ausstellung zeigt Bilder aus seinen aktuellen Gemäldezyklen „Überleben“ und „Lebenselixier“.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 13 bis 18 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche
Kirchplatz 1, Tel. 12 00 05 85
Sonntag, 1. Mai: 10 Uhr Gottesdienst; 11.15 Uhr Taufgottesdienst.

Pauluskirche
Bahnhofstraße 90, Tel. 58 22 08
Sonntag, 1. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche
Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21
Sonntag, 1. Mai: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche
Schmidlen, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70
Samstag, 30. April: 19 Uhr Vorabend-Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl.
Sonntag, 1. Mai: 9.30 Uhr Konfirmation mit Projektchor, Dionysiuskirche.
Mittwoch, 4. Mai: 15 Uhr Konfirmandenunterricht, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Johanneskirche
Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19.
Sonntag, 1. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen.
Dienstag, 3. Mai: 10.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder ab 12 Monaten, Jugendraum Johannes, Anfragen über das Pfarrbüro; 15 Uhr Kinderchor „Die Engel“; 19 Uhr Probe ökumenischer Chor, beides Johanneskirchenzentrum alter Saal.
Mittwoch, 4. Mai: 15 Uhr Konfizeit.
Donnerstag, 5. Mai: Kirchengemeinderat, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schmidlen.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes
Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0
Sonntag, 1. Mai: 9 Uhr Messfeier zum Josef-Schutz-Fest der Kolpingsfamilie; 10 Uhr Kolpingsfamilie Fellbach: Maiwanderung zum Sommerrain, Einkehr mit Mittagessen und Kaffee im Kolping-Kegelheim Sommerrain, Treffpunkt vor der Kirche St. Johannes.
Mittwoch, 4. Mai: 9 Uhr Messfeier.

Kirche Maria Regina
Fellbach, Rembrandtweg 4, Tel. 95 79 06-0
Freitag, 29. April: 15 Uhr 5. Treffen der Kommunionkinder Gruppe 3.
Samstag, 30. April: 10 Uhr 5. Treffen der Kommunionkinder Gruppe 2; 14 Uhr 5. Treffen der Kommunionkinder Gruppe 1; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.
Sonntag, 1. Mai: 10.30 Uhr Familienkirche mit dem Thema: Achtung Natur! – Natur achten!
Dienstag, 3. Mai: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
Schmidlen, Umlandstraße 65, Tel. 95 19 02-0
Donnerstag, 28. April: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Schmidlen: Öffentliche Sitzung, Maximilian-Kolbe-Haus.
Freitag, 22. April: 17 Uhr Kinderchor.
Sonntag, 1. Mai: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.
Montag, 2. Mai: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidlen.
Dienstag, 3. Mai: 19.30 Uhr Projektchor: Probe Katholikentag, Maximilian-Kolbe-Haus.
Mittwoch, 4. Mai: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidlen: Probe, Maximilian-Kolbe-Haus.

Kirche Christus König
Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0
Freitag, 29. April: 15 Uhr Probe: Erstkommunion der Schmidener Kinder; 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.
Sonntag, 1. Mai: 10.30 Uhr Morgenimpuls auf der Pfalaho; Pfadfinderwiese Oeffingen; 10.30 Uhr Messfeier mit Erstkommunion der Kinder aus Schmidlen; 18 Uhr Maiandacht.
Dienstag, 3. Mai: 9 Uhr Seniorentreff Oeffingen: Kochfreunde; Gemeindezentrum Oeffingen.
Mittwoch, 4. Mai: 17 Uhr Rosenkranz.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach
Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Sonntag, 1. Mai: Gemeindefreizeit; kein Gottesdienst in Fellbach.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de/termine
Sonntag, 1. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Sonntag, 1. Mai: 18 Uhr Gottesdienst.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Sonntag, 1. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Bibelstunde, anschließend Gemeindeforum.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/
Sonntag, 1. Mai: 9.30 Uhr Gottesdienst.
Mittwoch, 4. Mai: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Sonntag, 1. Mai: 17 Uhr Sondervortrag: „Warum Gott unser ganzes Vertrauen verdient“. Teilnahme per Videokonferenz möglich. Zugangsdaten unter Tel. 07151 90 91 10 oder E-Mail: VersFellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Wichtiger Hinweis: Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Kontaktaufnahme sollte zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

Anonyme Alkoholiker Fellbach
Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (01 72) 32 95 548.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
Die Geschäftsstelle ist nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, um Terminvereinbarung wird gebeten. Demenzbetreuungsgruppen finden eingeschränkt statt, Frauen-Sprach-Café sowie Gruppenveranstaltungen finden nicht statt.

Caritas
Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4
Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 957 906 24 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung.

Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

Elternkolleg Fellbach e.V.
Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de
Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagsschule Wichernschule.

Energieberatung
Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken, Ringstraße 5, und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus, Marktplatz1; kostenlos für Fellbacher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.
Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr
Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige
Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge
www.freundeskreis- asyl-fellbach.de
Das Internationales Frauencafé und das Begegnungscafé, beides jeweils am letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus der Christuskirche, finden derzeit nicht statt.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e.V.
Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.
Blumenstraße 20, Schmidlen, Tel. 51 20 80
Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach
www.hospiz-remsmurr.de
Beratung und Kontakt: Carola Heß (Teamleitung, Hospizbegleitung Palliativ Care) unter Tel. (0711) 9 93 24 03.
Ambulante Hospizbegleitung: E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de; Tel. (0 71 91) 92 79 70; Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Stationäres Hospiz: Tel. (0 71 91) 92 79 740.
Kinder- und Jugendhospiz „Pustebume“: Tel. (0 71 91) 92 79 720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz
Pfarrer-Sturm-Straße 4
Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

Krankenpflegeverein Schmidlen-Oeffingen e.V.
Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05
Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk
Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de
Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Stadtteil- und Familienzentrum
Eberhardstraße 47, E-Mail sfz@fellbach.de
Donnerstag, 5. Mai: 14 Uhr Lesereise mit Tina und PS, Angebot für Kinder ab 6 Jahren, Kooperationsprojekt zwischen dem Jugendhaus Fellbach dem sfz, Bewegungsraum.

Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.
Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de
Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache.
Beratung von Eltern bei Fragen zum Thema Kindertagespflege. Vermitteln von Betreuungsplätzen. Info und Qualifizierung zum Berufsbild Tagesmutter/Tagesvater.

Politik und Parteien
FW/FD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Montag, 2. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Conrad, Tel. 5788 230 , E-Mail: praxis.conrad@gmail.com.
Mittwoch, 4. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Tine Hämmerle, Tel. (0160) 840 1072, E-Mail: info@die-blume.com.

SPD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Montag, 2. Mai: 16 bis 17 Uhr Stadträtin Ruth Le-maire, Tel. 514 980.
Dienstag, 3. Mai: 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Stadtrat Andreas Möhlmann, Tel. 3050 435.
Mittwoch, 4. Mai: 17 bis 18 Uhr Stadtrat Sebastian Bürkle, Tel. (01 73) 88 04 102.

CDU-Gemeinderatsfraktion
Samstag, 7. Mai: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Erich Theile, Tel. 581 558; E-Mail: theile@goldschmiede-theile.de.

Kunst und Künstler
Galerie der Stadt Fellbach
Marktplatz 4
bis 8. Mai: Ausstellung Claudia Doll – Grafiken und Skulpturen; Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Kunstverein Fellbach
Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9
www.kunstverein-fellbach.de
Samstag, 30. April: 20 Uhr Konzert Peatnik Seán, traditionelle irisch-keltische Musik.

Stadtmuseum Fellbach
Hintere Straße 26
Öffnungszeiten Mittwoch bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
Bis 1. Mai: Ausstellung „Das kleine Schwarze. La Petite Robe Noire“.

Jung und aktiv
Abenteuerspielplatz
Schmidlen, Nurmweg 4, Tel. 51 61 48
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags und freitags 13 bis 16.30 Uhr, samstags 10.30 bis 15 Uhr. Mitgabe Vesper, Getränk und Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich. Um Anmeldung wird gebeten.
Dienstag, 3. Mai: 14 Uhr Wir möchten mit euch Geschenke zum Muttertag basteln.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

Handball

Samstag, 30. April: 19.30 Uhr BL M3 TSV3 – HSG Oberer Neckar, Spiel Sporthalle Schmiden.
Sonntag, 1. Mai: 17 Uhr WL F1 HC1 – HB Ludwigsburg, Spiel Sporthalle Schmiden.

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80, E-Mail: nordicsports@gmx.de
www.nordic-sports-vereinigung.de

Nordic Walking Lauftreff:

Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
 Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SV Fellbach – Fussball – svf-fussball.de

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svffellbach.de

Samstag, 30. April: 14 Uhr Tanz in den Mai, verschiedene Kursangebote (Body-Styling Bauch, Beine, Po, Arme Rücken; Step; HipHop für Erwachsene, kostenfrei für Balance-Mitglieder, 20 Euro für Gäste, Anmeldung unter hoffmann@svffellbach.de).

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos über die Angebote unter svffellbach.de/vereinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svffellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svffellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svffellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svffellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

Montag 25. April bis 26. September: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion, immer montags von 18 bis 20 Uhr.

SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter (0157) 777 01 773.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, Info unter Tel. (0171) 471 0294.

Mini-Ballspielstunde für Kinder ab 4 Jahren freitags von 14.45 bis 15.50 Uhr und 16.30 bis 17.30 Uhr.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25

Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80

Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr

7:30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Informationen über die Angebote im TSV Activity unter www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13

Infos: sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13, Tel. (0172) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmiden.de

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53
 Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 510 46 65 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.

Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Turnverein Oeffingen: Donnerstag, 12. Mai: 20 Uhr Mitglieder- und Jahreshauptversammlung im Clubhaus, Tagesordnung: Begrüßung, Totenehrung, Jahresberichte, Entlastungen, Neuwahlen, Anträge, Bekanntmachungen – Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis zum 5. Mai schriftlich beim Vorstand des TV-Oeffingen, Geschäftsstelle, Schulstraße 14, eingereicht werden.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Donnerstag, 28. April: 17 Uhr Fitness auf dem Minitrampolin, insgesamt 5-mal, Raum 06; 18 Uhr Geldanlage mit Exchange Traded Funds, Raum 03.

Freitag, 29. April: 10 Uhr Sicher auf den Füßen bleiben – Sturzkompetenz erwerben, insgesamt 3-mal, Raum 06; 18 Uhr Kleine Kräuter-Apotheke, insgesamt 3-mal, Raum 01.

Samstag, 30. April: 10 Uhr Farbberatung für Frauen – mit Achtsamkeit und ohne Stress, Raum 05; 14 Uhr Meditation – Gedanken beruhigen, Einsichten gewinnen, Raum 06.

Hilfsdienste

Anonyme Alkoholiker	07 11/1 92 95
Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste, häusl. Kranken-/Altenpflege	0 71 51/9 59 29-0
Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste	510 96 53-0
Caritas Beratungsstelle	95 79 06 24
DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst	0 71 51/20 02-23
DRK - Hausnotrufservicestelle	0 71 51/20 02-27
Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle	58 56 76-0
- Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach	58 56 76-30
- Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker)	58 56 76-45
Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße	58 56 76-60
Hospizdienst Rems-Murr-Kreis	0 71 51/9 59 19-50
Kath. Sozialstation St. Vinzenz (Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst)	95 79 06-25
Kindernotruf („Gewalt gegen Kinder“)	31 03 88 88
Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund)	0 13 08/1 11 03
Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen	51 29 05
Kreisjugendamt - Sozialer Dienst	0 71 51/501-1292
Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)	5 18 19 01
Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger	58 11 93
Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf	0 71 81/6 16 14
Frauenhaus Stuttgart	54 20 21
Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.	2 85 90 01
Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholranke und ihre Angehörigen	517 20 46
Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst	5 75 41 66
Mobile Jugendarbeit	51 92 85

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Informationen zum Notfalldienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon (08 00) 93 00 600 oder www.tiernotdienst-remmurr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (0800) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 27. April: Scarabaeus-Apotheke, S-Bad Cannstatt, König-Karlstr. 20; und Apotheke Beinstein, WN-Beinstein, Ellweg 2.

Donnerstag, 28. April: Rathaus-Apotheke, Schmiden, Oeffingerstr. 3; und Linden-Apotheke, S-Ost, Libanonstr. 101.

Freitag, 29. April: Stadt-Apotheke im Ärztehaus, Fellbach, Bahnhofstr. 52; und Apotheke Hegnach, WN-Hegnach, Hauptstr. 45.

Samstag, 30. April: Apotheke an der St. Anna Klinik, S-Bad Cannstatt, Obere Waiblingerstr. 109; und Spiess'sche-Apotheke, Endersbach, Strümpfelbacherstr. 29.

Sonntag, 1. Mai: Central-Apotheke Dr. Pfeifer, WN-Kernstadt, Alter Postplatz 2; und Söhrenberg-Apotheke, WN-Neustadt, Neustadter Hauptstr. 91.

Montag, 2. Mai: Apotheke Oeffingen, Fellbach, Schulstr. 15; und Sonnen-Apotheke, WN-Kernstadt, Bahnhofstr. 4.

Dienstag, 3. Mai: Engel-Apotheke, WN-Süd, Danziger Platz 1; und Apotheke am Bahnhof, S-Bad Cannstatt, Bahnhofstr. 11.

Mittwoch, 4. Mai: Trauben-Apotheke, Fellbach, Vorderestr. 1; und Bahnhof-Apotheke, S-Mitte, Königstr. 4.